Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz Hermann-Jacobsohn-Weg 1 35039 Marburg

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 11 Absatz 1 Tierschutzgesetz

zur Zucht von Wirbeltieren zu Versuchszwecken
zur Haltung von Wirbeltieren zu Versuchszwecken
zur Haltung von Tieren in einem Tierheim oder einer ähnlichen Einrichtung
zur Haltung von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten oder zur Schau gestellt werden
zum Verbringen von Wirbeltieren in das Inland und/oder zur Abgabe an Dritte gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung
zur Durchführung von Tierbörsen zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte
zur gewerbsmäßigen Zucht oder Haltung von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren)
zum gewerbsmäßigen Handel mit Wirbeltieren
zur gewerbsmäßigen Unterhaltung eines Reitbetriebes
zur gewerbsmäßigen Unterhaltung eines Fahrbetriebes
zur gewerbsmäßigen Zurschaustellung von Tieren
zur gewerbsmäßigen Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge
zum gewerbsmäßigen sozialen Einsatz von Tieren

## <u>Antragsteller</u>

Nachname:	Geburtsname:			
Vorname:	Geburtsdatum:			
PLZ, Wohnort:	Geburtsort:			
Straße, Haus-Nr.:	Staatsangehörigkeit:			
TelNr.:	E-Mail:			
Anschrift der Einrichtung:	wie Antragsteller			
PLZ, Wohnort:				
Straße, Haus-Nr.:				
Verantwortliche Person:	wie Antragsteller			
Name, Vorname:				
PLZ, Wohnort:				
Straße, Haus-Nr.:				
Berufliche Qualifikation:				
Nachweise (z. B. beglaubigte Abschrift von Zeugnissen):				
Art und Anzahl der Tiere, deren Aufnah	me/Haltung beabsichtigt ist:			
Anzahl der Tiere: A	Art der Tiere:			
Wird die beantragte Tätigkeit bereits ausg	eführt?			
nein ja, seit dem				

Im Falle der Bekämpfung von Schädlingen:				
Vorrichtungen, Stoffe und Zubereitungen, die für die Tätigkeit bestimmt sind:				
<u>Den</u>	n Antrag werden beigefügt:			
	Lageplan			
	Grundrissskizze der Betriebsräume bzw. o	der Haltungseinrichtungen.		
	Führungszeugnis der Belegart "0" wurde bantragt.	ei der zuständigen Stadt/Gemeindeverwaltung be-		
	Sachkundenachweise			
	Konzept			
dass der '	s die Genehmigung / Erlaubnis zurückgend	eitsgemäß beantwortet zu haben. Mir ist bekannt, ommen werden kann, wenn meine Angaben nicht antragten Tätigkeit erst nach Erteilung der Geneh-		
	(Ort, Datum)	(Unterschrift und ggf. Stempel des Antragstellers)		